



## Pressemitteilung

### Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Oktober 2016

Homepage, Kultur

### **Kulturpreis 2016**

Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung wird im Jahr 2016 mit dem Kulturpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet. Dies beschloss die Jury unter Vorsitz von Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz. Neben der Kulturdezernentin gehörten, Hendrik Schmehl (SPD), Claudia Spruch (CDU), Dorothea Angor (Bündnis 90/Die Grünen), Wilfried Lüderitz (AfD), Gisela Enders (FDP), Hartmut Bohrer (Linke Liste), Veit Wilhelmy (ALFA & ULW), sowie die Leiterin des Kulturamts, Ingrid Roberts, der Jury an. Die anwesenden Jurymitglieder trafen einstimmig diese Entscheidung aus. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1966 für den Erhalt und die Pflege eines Großteils des deutschen Filmerbes ein. Ihre einzigartigen Bestände öffentlich zugänglich zu machen, gewinnt seit Jahren an Bedeutung und wird die Arbeit auch künftig zunehmend prägen. Wichtigstes Stiftungskapital ist der einzigartige Filmstock, der Kopien und Materialien der ehemaligen Produktionsfirmen Ufa, Universum-Film, Bavaria, Terra, Tobis und Berlin-Film – samt den damit verbundenen Rechten – aus über sechs Jahrzehnten deutscher Filmproduktion umfasst.

Das seit 2009 im neuen Filmhaus bestehende Kino („Murnau-Filmtheater“) gibt der Murnau-Stiftung die Möglichkeit, über ihre Arbeit bei der Film-Archivierung und -Restaurierung hinaus Teile des einzigartigen Filmstocks, der über 2000 Stummfilme, 1000 Tonfilme und 3000 Kurzfilme deutscher Filmproduktion umfasst, der Öffentlichkeit

auf der Kinoleinwand zu präsentieren.

„Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung ist eine Kulturinstitution von nationaler kultureller Bedeutung, deren Arbeit für das deutsche Filmerbe von unschätzbarem Gewicht ist. Hierfür stehen Filme wie „Metropolis“, „Das Cabinet des Dr. Caligari“ oder „Der blaue Engel“. Daneben leistet die Murnau-Stiftung mit dem seit 2009 bestehenden Filmtheater einen zentralen Beitrag für das cineastische Angebot in Wiesbaden und der Region“, begründet Stadträtin Rose-Lore Scholz die Entscheidung der Jury und fügt hinzu: „Die Murnau-Stiftung steht wie kaum eine andere Einrichtung für die Filmstadt Wiesbaden und fördert mit ihrer Arbeit seit vielen Jahrzehnten die Filmkultur in Wiesbaden.“

Der Termin für die Verleihung des Kulturpreises wird gesondert bekannt gegeben.

+++